

## Ergebnisprotokoll Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Mariatal

21.11.2024, Nr. AZV 2024/01

öffentlich

- 
- 
1. Bericht der Technischen Geschäftsleitung  
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

---

---

**Ergebnis:**

Die Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Mariatal nimmt den Bericht der Technischen Geschäftsleitung zur Kenntnis.

- 
- 
2. Festsetzung und Aufteilung der Betriebskostenumlage 2023  
- Feststellung der jeweiligen Abwassermengen und Schmutzfrachten 2023  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/260

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

---

**Beschluss:**

Folgende Abwassermengen und Schmutzfrachten werden für das Jahr 2023 der Festsetzung und Aufteilung der Betriebskostenumlage wie folgt zugrunde gelegt:

	Qd m <sup>3</sup> /d	CSB kg/d	TS kg/d	Nges kg/d	Pfäll kg/d	Anteile in %
<b>Ravensburg</b>	27.293,8	16.063,1	8.952,7	801,9	94,5	71,54
<b>Weingarten</b>	10.701,5	3.259,5	2.054,4	346,7	25,9	20,01
<b>Baienfurt</b>	4.425,3	603,6	353,8	77,1	6,0	4,67
<b>Berg</b>	2.037,9	669,2	370,6	63,8	4,9	3,78
<b>gesamt</b>	<b>44.458,5</b>	<b>20.595,4</b>	<b>11.731,5</b>	<b>1.289,5</b>	<b>131,2</b>	<b>100,00</b>

- 
- 
3. Jahresabschluss 2023  
- Feststellung und Abrechnung der Verbandsumlagen  
- Entlastung der Geschäftsleitung  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/259

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Der Bericht der Geschäftsleitung vom 25.06.2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 01.10.2024 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresabschluss 2023 wird festgestellt:

Bilanzsumme:		22.471.018,47 €
Aktiva:	Anlagevermögen	21.471.018,47 €
	Umlaufvermögen	755.593,39 €
Passiva:	Eigenkapital	4.787.829,28 €
	erhaltene Ertragszuschüsse	4.424.984,64 €
	Rückstellungen	190.332,76 €
	Verbindlichkeiten	13.067.871,79 €
Summe Erträge GuV		6.749.753,30 €
Summe Aufwendungen GuV		6.749.753,30 €
Jahresgewinn/Jahresverlust		0,00 €

4. Feststellung der Umlagen 2023 zum Ausgleich der Erfolgsrechnung:

Betriebskostenumlage:	4.281.895,72 €
Abschreibungsumlage (netto):	1.214.922,09 €
Zinsumlage:	281.217,49 €

Die Umlagen werden entsprechend den Anlagen zum Geschäftsbericht 2023 aufgeteilt und mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

5. Die Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

---

---

#### 4. Wirtschafts- und Finanzplanung 2024 - 2028

- Beschlussfassung

Vorlage: 2024/261

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **Beschluss:**

Auf Grund der §§ 8 und 16 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) beschließt die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan 2025 wie folgt:

#### **§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan mit	
	- Erträgen von	7.754.000 €
	- Aufwendungen von	7.754.000 €
	- Saldo	0 €
2.	im Liquiditätsplan mit	
a)	- Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	7.504.000 €
	- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	5.569.000 €
	- Saldo	1.935.000 €
b)	- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.490.000 €
	- Saldo	-4.490.000 €
c)	- Saldo aus a) und b)	-2.555.000 €
d)	- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.866.000 €
	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.311.000 €
	- Saldo	2.555.000 €
e)	- Saldo aus c) und d)	0 €
3.	mit dem Gesamtbetrag	
a)	der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	3.866.000 €
b)	der Verpflichtungsermächtigungen von	2.650.000 €
4.	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.000.000 €

#### **§ 2 Verbandsumlagen**

1.	die Betriebskostenumlage mit	5.169.000 €
2.	die Abschreibungsumlage (netto) mit	1.440.000 €
3.	die Zinsumlage mit	490.000 €
4.	die Vermögensumlage mit	0 €

#### **§ 3 Finanzplan**

Die Finanzplanung 2024 – 2028 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

AZV 2024/01 vom 21.11.2024

## § 4 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht 2025 wird gebilligt.

- 
- 
5. Festsetzung Kostensätze für Fremdannahmen  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/262

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Beschluss:**

1. Zur Grundlage der Berechnung wird die Veränderung der Betriebskosten der letzten 20 Jahre herangezogen. Dies gilt ebenfalls für die zukünftigen Berechnungen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.
2. Der Steigerung von 60 % gegenüber 2003 wird zugestimmt. Die Preissteigerung tritt mit Wirkung zum 01.01.2025 in Kraft.
3. Ein Prüfintervall der Angemessenheit der Kostensätze für Fremdannahmen im Rhythmus von 5 Jahre wird zugestimmt.
4. Einzelvertraglich geregelte Annahmen werden erst zur Neuberechnung der Sätze 2030 betroffen sein.

- 
- 
6. Erneuerung Klärgasentfeuchtung  
- Sachbeschluss  
Vorlage: 2024/257

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Beschluss:**

1. Der Erneuerung der Klärgasentfeuchtungsanlage in Höhe von 160.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Wirtschaftsplan 2025 für diese Maßnahmen veranschlagten Finanzmittel in Höhe von 160.000 €. Die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2025 durch die Verbandsversammlung und der Genehmigung des Wirtschaftsplans durch das Regierungspräsidium Tübingen.

- 
- 
7. Erneuerung Blockheizkraftwerk I  
- Sachbeschluss  
Vorlage: 2024/256

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der Neuanschaffung des Blockheizkraftwerks I in Höhe von 1.200.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Wirtschaftsplan 2025 für diese Maßnahmen veranschlagten Finanzmittel in Höhe von 50.000 € im Jahr 2025 (Planungsmittel) und der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahre 2026 und 2027 von 650.000 € und 500.000 €. Die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2025 durch die Verbandsversammlung und der Genehmigung des Wirtschaftsplans durch das Regierungspräsidium Tübingen.

- 
- 
8. Erneuerung Dosieranlage und Vorratssilo der Pulveraktivkohleanlage  
- Sachbeschluss  
Vorlage: 2024/258

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der Erneuerung der Dosieranlage und des Vorratssilos der Pulveraktivkohleanlage in Höhe von 900.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Wirtschaftsplan 2025 für diese Maßnahmen veranschlagten Finanzmittel in Höhe von 900.000 €.

---

---

9. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>Ergebnis:</b>
------------------

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft  
25.11.2024

gez. Ulrike Engele  
Schriftführung